**ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS SCHRANKSYSTEM (Schwebetürenschrank)**

Das angebotene Schranksystem besteht aus mindestens zwei Regalelementen mit einer „schwebend“ vor dem Korpus aufgehängten Schiebetür. Das zeitlose, der modernen Architektur folgende Design der Schränke muss eine harmonische Einheit mit den Arbeitstischen und Containern bilden und ist als modulares System in Höhen von 2 bis 6 Ordnerhöhen ausgebildet. Bis zu einer Höhe von 6 OH sind sowohl Gehäuse wie auch Schiebetüren aus einem Stück verfügbar.

Es ist möglich zwei Gehäuse aufeinander zu stellen. Die Höhe der Gehäuse muss so beschaffen sein, dass beim Aufeinanderstellen die gleiche Endhöhe erreicht wird wie beim entsprechenden einteilig ausgeführten Gehäuse. Beispiel: Bei der Verwendung von zwei Gehäusen mit 3 OH übereinander ergibt sich die gleiche Gesamthöhe wie ein Gehäuse mit 6 OH.

**VARIANTEN**

Es sind zwei unterschiedliche Gehäusevarianten zur Verfügung zu stellen.

Variante 1: Regal

Das Regal ist in den Breiten 60, 80 und 100 cm und in den Höhen von 2 bis 6 OH anzubieten.

Variante 2: Registratur / Schubladen

In der Breite 80 cm und in den Höhen von 2 bis 4 OH ist ein Schrank anzubieten, der vollständig mit Schubladen ausgestattet ist. Die Schubladenfronten sollen bündig mit dem Gehäuse abschließen und mit flachen Muldengriffen ausgestattet sein, damit die Schwebetüren ungehindert bewegt werden können. Die Registraturelemente sind mit einem Zentralverschluss, Auszugssperre und Gegengewicht auszustatten.

Jede Variante kann als Grund- und Abschlussschrank ausgeführt sein.

Der Grundschrank ermöglicht das problemlose Stapeln der Gehäuse oder das Ausstatten des Schrankes mit einer additiven Abdeckplatte als abschließendes Designelement.

Der Abschlussschrank wird verwendet, wenn kein „Weiterbauen“ gewünscht ist und keine Abdeckplatte benötigt wird.

**ADDITIVE SICHTRÜCKWAND**

Die Schränke müssen sowohl als Vorwandschrank, als auch zur Raumgliederung einsetzbar sein und können hierzu mit einer additiven Sichtrückwand ausgerüstet werden. Die additive Rückwand kann auch akustisch wirksam ausgeführt werden.

**SCHIEBETÜREN / LAUFSCHIENENSYSTEM**

Die Schiebetüren laufen in vor dem Korpus aufgeschraubten Schienen. Hierdurch wird eine „schwebende“ Optik erzeugt. Das Gehäuse wird durch die Schiebetür vollflächig verdeckt, da die Breite der Schiebetür der Breite des Gehäuses entspricht. Die Türen laufen in einer Ebene, d.h. in einer Schrankabwicklung bleibt immer ein Schrank offen.

Die Schiebetüren stehen als durchgehende Türen für Gehäuse in 2 bis 6 OH zur Verfügung und sind mit einer durchgehenden Griffleiste versehen. Die Länge der Griffleiste entspricht der Höhe der Schiebetür. Seitlich rechts und links angebrachte „Bürsten“ decken den Zwischenraum von Tür zu Gehäuse ab.

Die Laufschienenhöhe entspricht der Materialstärke von Ober-/Unter- bzw. Konstruktionsboden und verdeckt diese in der Frontansicht.

Die Schienen müssen von 1200 bis 3200 mm in durchgehender Länge angeboten werden. Für Schrankabwicklungen mit einer Breite über 3200 mm sind Schienenverbinder anzubieten, so dass die Türen über die gesamte Breite der Schrankkombination gleiten können.

Bei den Schiebetüren besteht optional die Möglichkeit zur Ausstattung mit einem Schloss. Das Schloss soll mit einem Wechselzylinder ausgeführt sein. Es muss ein Schließkreis mit 500 verschiedenen Schließungen eingesetzt werden können, der generalschließfähig ist. Jedes Schloss ist mit zwei Schlüsseln zu liefern, wobei der Hauptschlüssel als Kippschlüssel ausgeführt werden muss.

**ABDECKPLATTEN**

Für den oberen Abschluss der Schränke (Grundschrank) stehen additive Abdeckplatten mit einer Dicke von 13 mm zur Auswahl. Diese können einen oder mehrere aneinander gereihte Schränke bis zu einer Abwicklungsbreite von Schrankbreite 2400 mm abdecken.

**INNENEINRICHTUNG**

Die Schrankseiten sind mit einer senkrechten Lochrasterbohrung mit 25 mm Abstand auszustatten.

Für die bedarfsgerechte Schrankeinrichtung stehen Fachböden, optional mit Kleiderstange, Profilschienen (für lateral hängende Aufbewahrung), Hängerahmenauszüge, Schubladen und Kleingefache zur Verfügung. Die Fachböden müssen gegen das unbeabsichtigte „Herausziehen“ gesichert sein.

Die Schränke sind serienmäßig mit 25 mm starken Holzfachböden (E1E05 – immer in Gehäusefarbe ausgeführt) auszustatten. Optional stehen Stahlfachböden in schwarz zur Auswahl.

Die Tragkraft der Schubladen und Hängerahmen beträgt 50 kg. Beim Einbau von zwei oder mehreren Auszügen sind Auszugsperren zwingend vorgeschrieben. Als zusätzliche Option muss ein Softeinzug angeboten werden können. Die Schublade bzw. der Hängerahmen wird „sanft“ und materialschonend eingezogen – dies fördert den Nutzwert und verlängert die Lebensdauer der Führungen.

**MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS MATERIAL**

Oberboden:

25 mm 3- Schichten Feinspanplatte

Seiten:

19 mm 3- Schichten Feinspanplatte

Unterboden:

25 mm 3- Schichten Feinspanplatte

Rückwand:

13 mm 3- Schichten Feinspanplatte

Fachböden:

25 mm 3- Schichten Feinspanplatte oder Stahlfachböden mit einer Stärke von 18 mm

Schiebetüren:

16 mm 3- Schichten Feinspanplatte, bzw. Leichtbauplatte oder

16 mm Akustik-Light-Board

Schubladenfronten:

19 mm 3- Schichten Feinspanplatte

Sichtrückwand:

19 mm 3- Schichten Feinspanplatte oder 19mm Akustik-Light-Board

Standelement:

40 m Sockel (von innen verstellbar)

Das Plattenmaterial muss aus Drei-Schichten-Feinspanplatten mit verdichteter Oberfläche gemäß DIN EN 14322 hergestellt sein und mindestens die Emissionsklasse E1E05 besitzen.

**OBERFLÄCHEN**

Die nachfolgenden Oberflächen sind zur Verfügung zu stellen:

Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

weiße, graue, braune und schwarze Töne

Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

Echtholzoberflächen (Furnier):

Eiche Natur, Eiche schwarz

Zusätzlich sind Oberflächen für Abdeckplatten, Türfronten, additive Sichtrückwände und Oberböden zur Verfügung zu stellen in:

Soft Touch Oberfläche:

weiße, graue, braune und schwarze Töne

Zudem sind Stoffoberflächen (drei Stoffqualitäten) für additive Sichtrückwände und Türen zur Verfügung zu stellen.